



INTES

Family
Business
Academy | by PwC

Kompetent als Gesellschafter

Bilanzen lesen können, Strategiediskussionen verstehen,
mit Rechten und Pflichten verantwortlich umgehen

Das Qualifizierungsprogramm für
Gesellschafter und Familienmitglieder

 **FBN**
Deutschland
THE FAMILY BUSINESS NETWORK

Bilanzen lesen können.

*Bei Gesellschafter-
versammlungen aktiv
mitwirken.*

*Die Unternehmens-
strategie verstehen.*

Familienvermögen erhalten.

*Schwierige Gesellschafter-
konstellationen beherrschen.*

Gesellschafterprogramm

Kompetent als Gesellschafter

Mehr als die Hälfte der Anteile deutscher Familienunternehmen gehören Gesellschaftern, die nicht in ihren Unternehmen tätig sind. Wiederum mehr als die Hälfte dieser Eigentümer konzentrieren sich in ihrem Berufsleben auf gänzlich andere Dinge als Unternehmensführung oder Unternehmenskontrolle. Ein gewisses kaufmännisches und inhaberstrategisches Rüstzeug ist jedoch unerlässlich, um der Verantwortung als Gesellschafter gerecht zu werden. Es nützt dem Unternehmen, der Familie und dem einzelnen Gesellschafter, wenn sich die nicht im Unternehmen tätigen Inhaber und Familienmitglieder ein Grundwissen über Familienunternehmen aneignen. Sie finden leichter in ihre Rolle im Familienunternehmen – sei es als Gesellschafter, Beirat oder als Familienmanager. Das erhöht die Professionalität der Entscheidungsprozesse und verbessert den Familienfrieden.

Unser Qualifizierungsprogramm bietet Gesellschaftern und Familienangehörigen eine qualitativ hochwertige Ausbildung, damit sie ihrer Verantwortung als Gesellschafter gerecht werden können.

In sechs Modulen lernen Sie,

- Ihre Rolle in der Struktur Ihres Familienunternehmens zu finden und verantwortlich auszufüllen,
- Ihre Rechte und Pflichten einzuschätzen und sorgsam wahrzunehmen,
- Bilanzen zwischen den Zeilen zu lesen,
- Unternehmens-Strategien und Finanzierungsmodelle einzuschätzen,
- eine funktionsfähige Family Governance zu entwickeln und zu managen und
- Ihr Familienvermögen in seinem realen Wert zu erhalten.

Die sechs Tagesmodule im Herbst 2018 im offenen Teilnehmerkreis sind auch einzeln buchbar.



**„Nur gut qualifizierte
Gesellschafter sind gute
Mit-Unternehmer.“**

01 Führung und Kontrolle im Familienunternehmen

Wie Gesellschafter Verantwortung für Unternehmen und Familie übernehmen können

27. September 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr,
Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch

02 Rechte und Pflichten als Gesellschafter

Wie man die Regelungen des Gesellschaftsvertrags verstehen und im Sinne des Familienunternehmens leben sollte

28. September 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr,
Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch

03 Bilanzen lesen und verstehen

Wie man eine Bilanz zwischen den Zeilen lesen und deren wahre Aussagen beurteilen kann

25. Oktober 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr,
Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch

04 Strategische Entscheidungen einschätzen und Finanzierungsmodelle verstehen

Grundlagen in Strategie und Finanzierung, die Sie beherrschen sollten

26. Oktober 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr,
Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch

05 Vermögen erhalten und vermehren

Anlagestrategien und konkrete Maßnahmen zur Sicherung des Familienvermögens

29. November 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr,
Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch

06 Die Inhaberfamilie – Besonderheiten und Herausforderungen

Kommunikation, Konfliktlösung, Family Governance in der Unternehmerfamilie

30. November 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr,
Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch

01 Führung und Kontrolle

Rollen und Kompetenzen im Familienunternehmen

Wie Gesellschafter Verantwortung für Unternehmen und Familie übernehmen können

Gesellschafter können in verschiedenen Rollen am Erfolg des gemeinsamen Unternehmens mitwirken: als Geschäftsführende Gesellschafter im Unternehmen, als aktive Gesellschafter in Gremien wie Gesellschafterversammlung, Beirat oder Aufsichtsrat. Oder in der Familie, deren Zusammenhalt wesentliche Grundlage für ein funktionierendes Familienunternehmen ist.

In diesem Tagesseminar lernen Sie, die verschiedenen Rollen zu verstehen und bekommen einen Überblick über die Führungs- und Kontrollstruktur eines Familienunternehmens.

Konkret lernen Sie:

- Wie lässt sich die Governance-Struktur in einem Familienunternehmen organisieren, je nach aktueller Situation des Unternehmens und der Familie?
- Wozu dient ein Beirat, wie sollte er ausgestaltet und besetzt sein, und wie arbeitet er wirkungsvoll?
- Wie viel Familie tut dem Unternehmen gut, in der Führung und / oder im Kontrollorgan?
- Welche weiteren Möglichkeiten gibt es, als Gesellschafter verantwortungsvoll zu wirken?

Termin und Ort

27. September 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr, Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch
Zimmerreservierungen bitte mit Stichwort „INTES“ über Telefon
+49 69/3898 8760 oder per Email an reservierung.frankfurt@kempinski.com

Preis

990 EUR zzgl. MwSt., Begleitperson(en): 850 EUR zzgl. MwSt.
(enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränke)

Aus dem Inhalt

Besonderheiten im Familienunternehmen

- Strukturelle Herausforderungen und Lösungsansätze
- Gründe für das Scheitern und was man dagegen tun kann
- Das Dilemma der Anteilszersplitterung

Die Rollen im Familienunternehmen

- Das System „Familie“ im Generationenverlauf
- Das System „Unternehmen“ und die möglichen Positionen

Die Aufgaben in Führung und Kontrolle

- Rollen und Aufgaben eines Gesellschafters
- Rollen und Aufgaben eines Aufsichtsgremiums
- Rollen und Aufgaben der Geschäftsführung

Rollenfindung

- Klärung der „Wer macht was?“-Frage ohne Gesichtsverlust
- Wege zu einer fairen, transparenten und sinnvollen Rollenaufteilung



Dr. Arno Lehmann-Tolkmitt

begleitet seit über 10 Jahren Unternehmerfamilien bei der Lösung unterschiedlichster Herausforderungen. Im Rahmen von Moderationen und Mediationen von Familien in diversen Konstellationen hat er viele gut und weniger gut funktionierende Lösungsansätze z.B. bei Nachfolgeprojekten kennengelernt. Profitieren Sie von seiner Erfahrung. Durch seine fokussierte und gleichzeitig empathische Art schafft er es immer wieder, Familien auch bei emotional schwierigen Themen zu einer sachlichen und zielorientierten Gesprächsführung zu verhelfen, die den Weg frei macht für echte Lösungen. Seine Seminare sind intensiv, immer auf die Ausgangssituationen der Teilnehmer zugeschnitten, erhellend und gewinnbringend.

Arno Lehmann-Tolkmitt ist Rechtsanwalt, Inhaberstrategie und Familienmoderator, Mediator und Netzwerkpartner der INTES Akademie für Familienunternehmen.

02 Rechte und Pflichten

Verantwortliches Handeln im Rahmen des Gesellschaftsvertrages

Wie man die Regelungen des Gesellschaftsvertrags verstehen und im Sinne des Familienunternehmens leben sollte

Der Gesellschaftsvertrag ist die „Verfassung“ des Familienunternehmens. Hier sind die Rechte und Pflichten der Gesellschafter festgelegt. Nur wer diese Regelungen kennt, kann seiner Verantwortung als Mitgesellschafter gerecht werden. Denn: Professionelle Zusammenarbeit im Familienunternehmen setzt voraus, dass alle die Rahmenbedingungen für diese Zusammenarbeit kennen. Und: Spaß an der Wahrnehmung dieser Aufgabe hat nur, wer sich auskennt und sicher fühlt.

In diesem Tagesseminar führen wir Sie durch das Regelwerk eines typischen Gesellschaftsvertrags und vermitteln Ihnen die Bedeutung der einzelnen Regelungen.

Konkret lernen Sie:

- Nach welchen Regeln wird die Unternehmensführung bestimmt und kontrolliert, und warum ist dies so?
- Wer erhält welche Informationen, und wofür?
- Welche Regelungen gelten für Ausschüttungen und Entnahmen, und was bedeuten sie für das Unternehmen und für mich?
- An wen darf die Beteiligung verschenkt, vererbt oder verkauft werden?

Termin und Ort

28. September 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr, Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch
Zimmerreservierungen bitte mit Stichwort „INTES“ über Telefon
+49 69/3898 8760 oder per Email an reservierung.frankfurt@kempinski.com

Preis

990 EUR zzgl. MwSt., Begleitperson(en): 850 EUR zzgl. MwSt.
(enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränke)

Aus dem Inhalt

Grundlagen

- Stellung des Gesellschafters je nach Rechtsform des Familienunternehmens

Der Gesellschaftsvertrag

- Pflichten und Rechte im Gesellschaftsvertrag
- Weitere typische Regelungen im Gesellschaftsvertrag

Die Gesellschafterrechte laut Gesetzgeber

- Mitwirkungsrechte: Recht zur Geschäftsführung, Stimmrechte, Teilnahmerechte, Auskunftsrechte, Sonderrechte
- Vermögensrechte: Teilnahme am Gewinn, Verfügung unter Lebenden und Nachfolge, Abfindungen und Ausschüttung

Exkurs Erbschaft/Vermögensübergang

- Grundlagen und aktuelle Entwicklungen bei der Erbschaftsteuer
- Testament, Pflichtteilsverzicht etc.

Der Beirat

- Überblick über mögliche Ausgestaltungen und ihre jeweiligen Zielsetzungen



Henning Rolf

versteht es, komplexe juristische und steuerliche Zusammenhänge anschaulich und praxisnah zu vermitteln. Dabei hat er die Lebens- und Alltagswirklichkeit von Gesellschaftern und Unternehmen stets im Blick. Er findet die richtige Mischung zwischen Vogelperspektive und Detailblick.

Henning Rolf ist Rechtsanwalt, Steuerberater und Partner bei PwC in Bielefeld. Seine Schwerpunkte liegen in der umfassenden steuerlichen und rechtlichen Beratung von Familienunternehmen und deren Inhabern, insbesondere im Rahmen der Gestaltung der Unternehmens- und Vermögensnachfolge.

03 Bilanzen lesen

Das Zahlenwerk verstehen

Wie man eine Bilanz zwischen den Zeilen lesen und deren wahre Aussagen beurteilen kann

Die Bilanz eines Unternehmens spiegelt die aktuelle wirtschaftliche Situation des Unternehmens wider, dokumentiert das Ergebnis der Arbeit der Geschäftsführung und dient als Basis vieler Entscheidungen. Wer die Situation des eigenen Unternehmens verstehen und daraus Entscheidungen ableiten will, zum Beispiel über größere Investitionen oder die Höhe der jährlichen Ausschüttungen, sollte seine Bilanz lesen und deren wichtigste Aussagen verstehen können.

In diesem Tagesseminar lernen Sie entlang einer Musterbilanz, was sich hinter den einzelnen Zahlen wirklich verbirgt, wie sie miteinander zusammenhängen, und wie Sie sich mit ein paar einfachen Kennzahlen ein schnelles und zuverlässiges Bild machen können.

Konkret lernen Sie:

- Die Aufgabe der Bilanz – oder: was Bilanzen so faszinierend macht
- Der Aufbau der Bilanz – oder: wie man ein ganzes Unternehmen auf zwei Seiten Papier darstellen kann
- Die wichtigsten Bewertungsvorschriften – oder: warum gute Bilanzen in Wahrheit immer noch besser und schlechte meistens noch schlechter sind
- Der Umgang mit Bilanzkennziffern – oder: wie man eine Bilanz zum Sprechen bringt

Termin und Ort

25. Oktober 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr, Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch
Zimmerreservierungen bitte mit Stichwort „INTES“ über Telefon
+49 69/3898 8760 oder per Email an reservierung.frankfurt@kempinski.com

Preis

990 EUR zzgl. MwSt., Begleitperson(en): 850 EUR zzgl. MwSt. (enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränke)

Aus dem Inhalt

Bilanzen – Die Grundlagen

- Wozu dient was? Die unterschiedlichen Blickwinkel von Inhabern, Managern, Finanzamt oder Gläubigern auf das Zahlenwerk
- Unterschiede zwischen HGB und internationaler Rechnungslegung, Publizitätspflichten, Einzel- und Konzernabschluss, Bewertungsgrundsätze

Bilanz und GuV

- Anwendungsorientierte Erklärung von Aktiv- und Passivseite sowie der zugehörigen Begrifflichkeiten (Anlage-, Umlaufvermögen, Eigen- und Fremdkapital etc.)
- Blick auf den Jahresabschluss unter den Gesichtspunkten Stabilität, Liquidität und Rentabilität
- Einführung in die wichtigsten Ertrags- und Liquiditätskennzahlen (Ebitda, Verschuldungsgrad etc.)
- Grundlagen der Cash-Flow-Rechnung

Der Praxisfall

- Anhand von GuV und Bilanz eines echten Unternehmens analysieren wir die wichtigsten zuvor besprochenen Kenngrößen.



André Knöll

ist Experte für das Thema Unternehmensfinanzierung, speziell für Familienunternehmen. Darüber hinaus vermittelt er seit vielen Jahren in offenen Seminaren und in Inhouse-Schulungen tätigen und nicht tätigen Gesellschaftern Bilanzwissen. Je nach Wissensstand der Teilnehmer startet er bei den Basics oder taucht auch tiefer in die Zahlenwelt ein. Er entwickelt mit den Teilnehmern gemeinsam

eine GuV am Flipchart, analysiert Performance- und Finanzkennzahlen und fordert immer wieder zum Mitrechnen auf.

André Knöll ist Inhaber der Knöll Finanzierungsberatung und Netzwerkpartner der INTES Akademie für Familienunternehmen. Seine Beratungsschwerpunkte liegen in der Entwicklung bedarfsgerechter Finanzierungskonzepte für Familienunternehmen.

04 Strategie und Finanzierung

Strategische Entscheidungen einschätzen und Finanzierungsmodelle verstehen

Grundlagen in Strategie und Finanzierung, die Sie beherrschen sollten

Strategische Entscheidungen haben in der Regel eine große Tragweite und sind mit bedeutenden finanziellen Risiken behaftet. An diesen Entscheidungen müssen die Gesellschafter verantwortungsbewusst mitwirken, sei es durch Zustimmung in der Gesellschafterversammlung oder durch Wahrnehmung ihrer Kontrollrechte gegenüber Geschäftsführung und Beirat oder Aufsichtsrat.

Gesellschafter sollten wissen, welche Strategiemodelle und Finanzierungskonzepte sich speziell für strategische Entscheidungen in Familienunternehmen eignen. Und wie sie die Modelle und Konzepte anwenden, um kompetent mitentscheiden zu können.

In diesem Tagesseminar vermitteln wir Ihnen ein überschaubares Set wichtiger Konzepte zur Beurteilung strategischer Entscheidungen in Familienunternehmen und deren Finanzierung.

Konkret lernen Sie:

- Kernbestandteile einer Unternehmensstrategie und Besonderheiten für Familienunternehmen
- Die wichtigsten Strategie-Konzepte, und wie Sie sie anwenden können
- Wie Sie auch unorthodoxe Geschäftsmodelle systematisch beurteilen können
- Nach welchen Finanzierungsregeln Sie die Finanzierungssituation Ihres Unternehmens und neue Finanzierungskonzepte bewerten können

Termin und Ort

26. Oktober 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr, Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch
Zimmerreservierungen bitte mit Stichwort „INTES“ über Telefon
+49 69/3898 8760 oder per Email an reservierung.frankfurt@kempinski.com

Preis

990 EUR zzgl. MwSt., Begleitperson(en): 850 EUR zzgl. MwSt.
(enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränke)

Aus dem Inhalt*

Einführung

- Die Universalprinzipien des Erfolgs kennen
- Von Darwin über die Kybernetik bis zum „Prinzip der Differenzierung“

Ausgangsanalyse

- Chancen und Risiken sauber bewerten
- Welche Faktoren beeinflussen den Unternehmenswert auf welche Art?
- Die Werttreiber-Matrix und was man daraus ableiten kann
- Die Korrelation zwischen Rendite, Wachstum und Risiko verstehen

Das innovative Geschäftsmodell

- Was heißt Geschäftsmodell? Wann ist es innovativ?
- Die Gestaltung der Wertschöpfungskette

Strategie in der Umsetzung

- Strategische Steuerung und Kontrolle mit dem Unternehmens-Cockpit

Finanzierung

- Die Finanzierungssituation des eigenen Unternehmens verstehen

* Hauptreferent ist Arnold Weissman. Der Referent für den Punkt Finanzierung ist André Knöll (Profil siehe Seite 11)



Prof. Dr. Arnold Weissman

ist ein renommierter Strategieexperte für Familienunternehmen und leidenschaftlicher Dozent. Er ist Gründer und Inhaber von Weissman & Cie. Mit seinem „System Weissman“ hat er ein ganzheitliches Strategiesystem geschaffen, dessen sich bereits hunderte von Familienunternehmen bei der Überprüfung ihrer Strategie bedienen. Zudem lehrt er Unternehmensführung für Familienunternehmen an

der Technischen Hochschule in Regensburg. Statt Lehrbuch-BWL zu vermitteln, begeistert er mit seiner Art, strategisches Denken auf den Boden der Praxis zu bringen. Er macht strategisches Basiswissen auch für nicht im Unternehmen tätige Gesellschafter anwendbar.

05 Vermögen erhalten und vermehren

Grundlagen des Vermögensmanagements

Anlagestrategien und konkrete Maßnahmen zur Sicherung des Familienvermögens

Langfristig erfolgreiche Unternehmerfamilien verstehen sich als Treuhänder künftiger Generationen, halten das Familienvermögen zusammen und erhalten es in seinem realen Wert. Hierfür aber sollte jeder Unternehmer und Gesellschafter die wichtigsten Grundsätze zeitgemäßen Vermögensmanagements kennen, über die Vor- und Nachteile gängiger Anlageformen informiert sein und Anlagevorschläge beurteilen können. Er oder sie sollte das Fach-Chinesisch der Banken entschlüsseln können und mit Beratern souverän auf Augenhöhe sprechen können.

In diesem Tagesseminar erhalten Sie das Rüstzeug für ein professionelles Vermögensmanagement. Sie erfahren, wie Sie beim Management Ihres Privat- und Unternehmensvermögens die entscheidenden Fehler vermeiden und das Familienvermögen langfristig für die nächste Generation sichern.

Konkret lernen Sie:

- Wie eine Vermögensstrategie aussehen muss, die gleichermaßen vor Inflation und Deflation schützt und welche Rahmenbedingungen Investoren im aktuellen Kapitalmarkt vorfinden
- Wie der Vermögenserhalt durch gutes Risikomanagement auch in Krisen sichergestellt wird
- Wie Anlageberater und Vermögensverwalter bewertet und ausgewählt werden und eine sinnvolle Organisationsstruktur für die Steuerung des Familienvermögens aufgebaut wird

Termin und Ort

29. November 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr, Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch
Zimmerreservierungen bitte mit Stichwort „INTES“ über Telefon
+49 69/3898 8760 oder per Email an reservierung.frankfurt@kempinski.com

Preis

990 EUR zzgl. MwSt., Begleitperson(en): 850 EUR zzgl. MwSt.
(enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränke)

Aus dem Inhalt

Die Rahmenbedingungen

- Digitale Disruption und künstliche Intelligenz: Auswirkungen auf die Vermögensplanung
- Trump, die ungelöste Euro-Krise & Co: Wie Vermögen langfristig sichern, wenn nichts mehr sicher scheint?

Vermögensstrategie und Vermögensplanung

- Status-quo-Analyse
- Aufstellung einer Privatbilanz
- Das Vier-Topf-Modell
- Das magische Dreieck der Geldanlage

Anlageklassen im Detail-Check

- Immobilien, Private Equity, Gold, Wertpapiere etc.
- Aktien, Anleihen, ETFs

Organisation des Vermögensmanagements

- Beraterbewertung und -auswahl
- Eigenes Family Office, Multi Family Office oder Beraternetzwerk?



Andreas Zittlau

ist leidenschaftlicher Erklärer von Vermögens- und Geldanlagethemen, Kenner von Familienunternehmen und Spezialist für die private und betriebliche Vermögensgestaltung. Nachdem er viele Inhaberkfamilien bei ihrer privaten Vermögensplanung begleitet hat, weiß er, inwieweit neben umfassendem Markt- und Produktwissen auch emotionale und psychologische Faktoren eine wesentliche Rolle für den Anlageerfolg spielen. In seinem Seminar spricht er Klartext, verzichtet auf das bankenübliche Fachvokabular und bringt komplexe Zusammenhänge bildhaft auf den Punkt.

Andreas Zittlau ist Diplom-Kaufmann und Certified Financial Planner (CFP). Er ist Gründer und Geschäftsführer der bankenunabhängigen Vermögensverwaltung Privacon in Köln.

06 Die Inhaberfamilie

Besonderheiten und Herausforderungen

Kommunikation, Konfliktlösung und Family Governance

Unternehmerfamilien sind anders als normale Familien. Neben den typischen Eltern-Kind-Konflikten sorgt das Familienmitglied »Unternehmen« für weiteren Zündstoff. Je größer die Familien (Vetterngeneration), desto schwieriger wird der Umgang miteinander und die Kommunikation untereinander. Wer nicht aktiv im Unternehmen mitarbeitet, fühlt sich schnell als Gesellschafter zweiter Klasse. Für das Unternehmen ist eine funktionierende Zusammenarbeit zwischen aktiven und passiven Gesellschaftern jedoch unerlässlich, damit wichtige unternehmerische Entscheidungen schnell, fundiert und kompetent getroffen werden können. Die Fähigkeit zur Willensbildung innerhalb der Inhaberfamilie ist unumgänglich. Über eine gute Family Governance kann die Inhaberfamilie Regeln und Strukturen für das Miteinander definieren, die alle Familienmitglieder einbinden.

In diesem Tagesseminar lernen Sie, warum Kommunikation in einer Unternehmerfamilie bisweilen schwierig ist und wie Sie zu klareren Umgangsregeln innerhalb der Familie finden.

Konkret lernen Sie:

- Sinn, Zweck und Mehrwert einer Familienverfassung
- Wie haben andere Unternehmerfamilien über eine klare Family Governance Konfliktpotentiale entschärft?
- Wie lässt sich die Unternehmerfamilie aktiv managen? Welche Rollen gibt es?
- Wie entsteht echtes Zusammengehörigkeitsgefühl?

Termin und Ort

30. November 2018, 9.30 bis 17.30 Uhr, Kempinski Hotel Frankfurt Gravenbruch
Zimmerreservierungen bitte mit Stichwort „INTES“ über Telefon
+49 69/3898 8760 oder per Email an reservierung.frankfurt@kempinski.com

Preis

990 EUR zzgl. MwSt., Begleitperson(en): 850 EUR zzgl. MwSt.
(enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen, Kaffeepausen und Tagungsgetränke)

Aus dem Inhalt

Besonderheiten von Inhaberfamilien

- Sind Inhaberfamilien besondere Familien?
- Was macht Inhaberfamilien aus?
- Wo liegen ihre Stärken und Chancen?

Konfliktmanagement in Inhaberfamilien

- Wie entstehen Konflikte und welche Auswirkungen können sie haben?
- Welche Konflikte wirken besonders bei Inhaberfamilien?
- Lösungsstrategien im Umgang mit Konflikten

Kommunikationsstrategien

- Klärung von Rollen und Verantwortlichkeiten
- Umgang mit speziellen Kommunikationsmustern

Family Governance – professionelles Familienmanagement

- Wie werden Konfliktpotentiale reduziert?
- Familienstrategie und Inhaberstrategie
- Regeln für den Umgang innerhalb der Familie und der Inhaber in Bezug auf das Unternehmen und das Vermögen
- Sicherung des Generationenübergangs



Beatrice Rodenstock

ist Mitglied der fünften Generation einer Unternehmerfamilie (Rodenstock Brillen) und eine profunde Kennerin der diversen Herausforderungen, die Unternehmerfamilien zu meistern haben. Sie ist Gründerin und Geschäftsführende Gesellschafterin der Rodenstock-Gesellschaft für Familienunternehmen mbH, die Unternehmerfamilien bei Veränderungsprozessen in den Bereichen Nachfolge und Entwick-

lung von Familien-, Unternehmens- und Family-Office-Strategien unterstützt. Immer ausgehend von den individuellen Ausgangslagen der Teilnehmer erarbeitet Beatrice Rodenstock die Themen aktiv in der Gruppe.

Beatrice Rodenstock ist Dipl.-Soziologin und erwarb ihren MBA an der Hochschule St. Gallen. Sie wirkt als Beirätin in anderen Familienunternehmen.

Rahmenprogramm in Frankfurt

Am Abend des 25. Oktober bieten wir Ihnen an, gemeinsam in einer einstündigen Führung das Frankfurter Städel Museum kennenzulernen.



Außenansicht Städel Museum und Städel Garten
Foto: Städel Museum

Das Städel zählt zu den bedeutendsten und ältesten Kunstsammlungen in Deutschland. Mit seinen insgesamt rund 3.000 Gemälden, 600 Skulpturen, 4.000 Fotografien sowie über 100.000 Zeichnungen und Druckgrafiken bietet das Städel Kunst vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Die Sammlung Alter Meister zeigt Gemälde von Holbein, Cranach, Botticelli, Dürer, Rembrandt und Vermeer. Die Malerei des 19. und 20. Jahrhunderts ist durch Künstler wie Claude Monet und Paul Cézanne, Ernst Ludwig Kirchner und Max Beckmann, Pablo Picasso und Otto Dix vertreten. Werke von A.R. Penck, Georg Baselitz, Francis Bacon und weiteren Künstlern repräsentieren die Kunst seit 1945.

Neben der Dauerausstellung gibt es auch die Möglichkeit, die Sonderausstellungen über Lotte Laserstein oder Victor Vasarely zu besuchen.

www.staedelmuseum.de

Mit anschließendem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Holbein's.



Netzwerken oder Zeit für mich

An den übrigen Abenden können Sie entweder mit den anderen Teilnehmern gemeinsam in einem der Hotel-Restaurants zu Abend essen oder aber Sie genießen den einladenden Spa-Bereich des Kempinski Hotels Gravenbruch..

Die Veranstalter

Die **INTES Akademie für Familienunternehmen**, ein Unternehmen der PwC-Gruppe, gilt als Marktführer und erster Ansprechpartner für Unternehmerfamilien in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Gemeinsam mit PwC stehen wir für:

Family – Beratung für die Inhaberfamilie: INTES bringt die Erfahrung aus 20 Jahren Pionierarbeit bei der Beratung von Inhaberfamilien ein. Die von INTES entwickelten Methoden und Modelle finden sich in den Familienverfassungen von zahlreichen Familienunternehmen wieder.

Business – Services für das Unternehmen: PwC steht neben der Kerndienstleistung Abschlussprüfung für hochwertige Strategie-, Management- und Implementierungsberatung sowie Rechts- und Steuerberatung auf internationalem Niveau. PwC begleitet Familienunternehmen in ihren Wachstumsstrategien bei gleichzeitiger Sicherung der unternehmerischen Unabhängigkeit.

Academy – Qualifizierung für Inhaber, Nachfolger, Geschäftsführer und Beiräte: INTES bietet praxisorientierte Qualifizierung für die verschiedenen Stakeholder im Familienunternehmen.

INTES macht Inhaberfamilien stärker. PwC macht Familienunternehmen besser.

www.intes-akademie.de

FBN Deutschland ist eine Vereinigung von führenden Familienunternehmen in Deutschland und Teil von FBN International, des weltweit führenden Netzwerks für Familienunternehmen. Ziel ist es, Unternehmerfamilien eine Plattform für exklusiven Erfahrungsaustausch auf nationaler und internationaler Ebene zu geben. FBN Deutschland wurde im Jahre 2000 gegründet und hat inzwischen mehr als 700 Mitglieder.

www.fbn-deutschland.de

INTES Akademie für Familienunternehmen

Kronprinzenstraße 31, 53173 Bonn-Bad Godesberg

Tel.: +49 228 36780-61, Fax: +49 228 36780-69

info@intes-akademie.de



www.intes-akademie.de

www.facebook.com/INTES.Akademie